

# MPC

FEATURES UPDATE 2.10

14 neue Plugins für MPC Standalone & Desktop



## MPC V2.10 RELEASE NOTES

### MPC 2.10 DESKTOP SOFTWARE UND FIRMWARE UPDATE

#### Desktop Software

The MPC 2.10 desktop software includes MIDI maps for popular Ableton, Arturia, Korg, M-Audio and Native Instruments controllers.

#### Firmware

Diese Veröffentlichung ist für MPC One, MPC Live Mk2, MPC X, MPC Live Hardware.

#### Download des Updates

Um das MPC 2.10 Desktop Software Update herunterzuladen, logge dich in dein Akai Pro Nutzerkonto ein, oder über das MPC 2 nach Aufforderung. Für eine Anleitung, wie du das Update installierst, besuche bitte unseren Knowledge Base Artikel [hier](#).

Um das 2.10 Firmware Update herunterzuladen, navigiere auf die MPC Produktseite und klicke auf Downloads, um die Downloadlinks für Mac und PC zu finden:

- [MPC Live Produktseite](#)
- [MPC Live Mk2 Produktseite](#)
- [MPC X Produktseite](#)
- [MPC One Produktseite](#)

Für Anweisungen zu der Installation des Updates, besuche bitte unseren Knowledge Base Artikel [hier](#).

## Neue Funktionen

#### Standalone-Unterstützung für klassenkonformes USB-Audio

Verwende jede klassenkonforme USB-Audioschnittstelle mit deinem Standalone MPC. Von der TUI, gehe zu Preferences > Audio Device Abschnitt und wähle deine USB-Soundkarte in dem Feld Audio Device

Nutze bis zu 32 gleichzeitige Eingänge und Ausgänge. Von TUI Preferences > Audio Device Abschnitt, setze einen Haken

bei der 32 Input/Output Einstellung. Zur Beachtung: Das Erhöhen der Anzahl der gleichzeitigen Eingänge und Ausgänge erhöht die CPU-Last.

## Neue Plugin-Instrumente

Um die neuen Plugin-Instrumente des MPC mit deiner MPC Standalone oder Desktop Software nutzen zu können, musst du den zugehörigen Synth-Inhalt herunterladen und installieren. Von der MPC Desktop Software, wähle Get Synth Content im MPC Menü in macOS, oder das Help Menü in Windows.

- **AIR Hype** – Deckt alles ab, von hart gezupften Klängen bis zu verführerischen Melodielinien, mit diesem Preset- und makrobasierten Synthesizer, der mehrere Synth-Engines (Wavetable, FM, Virtual Analog, Multi-Sample) und eine riesige Preset-Bibliothek in einem benutzerfreundlichen Paket vereint.
  - **Wichtigste Features:**
    - Mehrere Synth-Engines: Wavetable, FM, Virtual Analog und Sampling
    - 1500+ Presets von Werk aus
    - Wunderschönes Touch Interface
    - Schnelle Makro-Bearbeitung
    - Integrierte Effekte
      - AIR Modulation
      - AIR Distortion
      - AIR Hype 4 band EQ
      - AIR Reverb
      - AIR Delay
      - AIR Compressor
      - AIR Pumper
      - AIR Limiter
- **AIR Solina** – AIR Solina ist eine Software-Nachbildung der klassischen Streichermaschine.
  - **Wichtigste Features:**
    - Split-, Layer-, Panning- und Balance-gesampelte Versionen der originalen Kontrabass-, Cello-, Violinen-, Viola-, Trompete-, Horn-Sounds sorgt für mehr Layer-Flexibilität als das originale, klassische Instrument.
    - LFO für Vibrato Effekte
    - Ändern der Formant-, Filter- und Age-Parameters, um den Sound noch weiter zu formen
    - 75 Presets von Werk aus
    - Wunderschönes Touch Interface
    - Integrierte Effekte
      - Neu: AIR Flavor – Verzerre und transformiere deine Patches bis in den LoFi-Himmel, alles innerhalb eines einzigen Multi-Effekts. Wende EQ Simulationen von Radios, Telefonen und Tonbandmaschinen an, um die Klangfarbe eines Patches dramatisch zu ändern, verzerre, füge Rauschen und Bandhöenschwankungen hinzu für eine Vielzahl an LoFi-Effekten.
      - AIR Chorus
      - AIR Four band EQ
      - AIR Spring Reverb
      - AIR Delay
- **AIR Mellotron** – Das AIR Mellotron ist eine Software-Nachbildung des klassischen Tonband-Keyboards.
  - **Wichtigste Features:**
    - 6 Tonbandsätze der originalen Chor-, Flöten- und Streicher-Tonband-Samples
    - "Schmutzige" und "saubere" Versionen der originalen Bänder
    - Ändere Formant, Age und Sample Start, um den Sound weiter zu formen
    - Tonart An und Tonart Aus Samples

- 30 Presets von Werk aus
- Wunderschönes Touch Interface
- Integrierte Effekte
  - Neu: AIR Flavor – Verzerre und transformiere deine Patches bis in den LoFi-Himmel, alles innerhalb eines einzigen Multi-Effekts. Wende EQ Simulationen von Radios, Telefonen und Tonbandmaschinen an, um die Klangfarbe eines Patches dramatisch zu ändern, verzerre, füge Rauschen und Bandhöenschwankungen hinzu für eine Vielzahl an LoFi-Effekten.
  - AIR Compressor
  - AIR Four band EQ
  - AIR Spring Reverb
  - AIR Delay
- **WayOutWare Odyssey** – WayOutWare Odyssey ist eine originalgetreue Reproduktion des analogen Klassikers. Das Odyssey fängt den Charakter und die Nuancen des Originals ein, dank WayOutWares Erfahrung und Expertise in Schaltkreismodellierung und Signalverarbeitung.
  - **Wichtigste Features:**
    - Dualer Oszillator, LFO, Sample und Hold, Ring-Mod, High-Pass und Low-Pass Filter.
    - Schaltkreismodellierte Oszillatoren und Filter
    - Wunderschönes Touch Interface
    - Expression-Pedal Modulation, Velocity und Channel Pressure Unterstützung.
    - Das WayOutWare Odyssey enthält viele Verbesserungen über das originale Odyssey
      - Nutze das Odyssey als Mono-, duophonischen oder polyphonischen Synthesizer mit bis zu 4 gleichzeitigen Stimmen
      - Eine originalgetreue Reproduktion des klassischen, beweglichen 70er-Jahre Tonkopf-Delays
      - 150 Presets von Werk aus
      - Alle Parameter können automatisiert werden

### Neues Air Vocal Insert-Effekt Paket

- AIR Vocal Tuner – Pitch-Korrektur für natürlich klingende oder stark veränderte Gesangs-Effekte
- AIR Vocal Harmonizer – ein vierteiliger Vocal Harmonizer Effekt. Erschaffe realistische vierteilige Gesangsharmonien oder komplexe Verdopplungseffekte. Jeder Teil hat einen eigenen Pegel, Delay, Formant, Modus und eigene Intervallparameter.
- AIR Vocal Doubler – erschaffe realistische Vocal Doubles oder füge Breite und Sättigung für eine Gesangslinie hinzu.

### New Air Insert Effekte

- AIR Half Speed – erstelle schnell Versionen in halber Geschwindigkeit aus jedem Eingangsmaterial mit diesem unverzichtbaren, modernen Effekt. Filtere das verarbeitete Audio mit den eingebauten High-Pass- und Low-Pass-Filtern, um dramatischere Übergänge zu schaffen. Verwende die Fade In und Out Parameter, um Temposynchronisierte Übergänge zwischen dem „trockenen“ und bearbeitetem Audio zu erschaffen.
- AIR Stutter – ein verblüffendes Glitch-Effekt Plugin, das eine Bandbreite an Lautstärke-, Panning- und Pitch-Stutter-Effekten bietet
- AIR Diode Clipper – subtil angewendet, sorgt er für eine Art Verzerrung, die ideal ist, um etwas mehr Flair und Druck in Drum Breaks einzubauen, aggressiv angewendet, ist der Diode Clipper zu absolut verrückt-verzerrtem Wahnsinn fähig.
- AIR Improved AIR Diffuser Delay – das Diffuser Delay fügt Low Cut, Width, Sync und Pan-Parameter hinzu, um die Flexibilität dieses erstaunlichen Delay-Effekts zu verbessern.
- AIR Limiter – Ein Lookahead Limiter, perfekt für Mastering oder Mixing

### Neue Akai Insert Effekte

- Akai Granulator – Verarbeite dein Audio auf neue und kreative Weisen. Granulator verwandelt dein eingehendes

Audio in Grains, die auf neue und interessante Arten für Loops, Tonartänderungen und Manipulationen eingesetzt werden können.

- Akai Sample Delay – ein Utility Delay Plugin, verzögere perkussives Material in kleinen Intervallen, um Percussion-Elemente zu lockern, Stereobreite auf jedes Eingangsmaterial hinzuzufügen, wobei Delays auf die linken und rechten Kanäle in unterschiedlichen Mengen angewendet werden können.

### GUI-Verbesserungen für Plugin-Instrumente und Effekte

- In dem MPC GUI verwenden der Popup Plugin Instrument Editor und das Program Edit Panel jetzt das TUI-Layout. Du kannst immer noch den allgemeinen Editor nutzen, indem du Option auf Mac gedrückt hältst, bzw. Strg+Alt auf Windows, und das Plugin Editor Symbol anklickst.
- In dem MPC GUI verwendet der Popup Plugin Insert Effect Editor jetzt das TUI-Layout.

### FX Racks

MPC kann jetzt FX Racks laden und abspeichern. Ein FX Rack ist eine Preset-Datei, welche die Parametereinstellungen der vier Insert Effekte auf einem Kanalstreifen enthält. Im TUI Insert Overlay, verwende die Symbole für Load Factory FX Rack, Load FX Rack und Save FX Rack, um FX Racks zu laden und abzuspeichern. Vom GUI Kanalstreifen, verwende das Dropdown-Menü ganz oben auf dem Kanalstreifen neben Inserts, um auf die Laden/Speicherfunktionen zuzugreifen.

MPC enthält ab Werk eine Bibliothek an FXRack Presets, praktischerweise unterteilt in die Kategorien Drums und Percussion, Voice, Guitar, Bass, Keyboard, Synth, Experimental, LoFi, FXReturn, Mastering und Sampling.

### MPC Drum und Keygroup Programmverbesserungen

Drum und Keygroup Programme wurden signifikant überarbeitet, mit mehr Funktionen und Ergonomie-Verbesserungen der Editoren.

- **Akai sample tail** – Nach dem Chopping von Drum Breaks oder Samples haben die Chop-Enden häufig kein sanftes Decay und enthalten abrupte Enden, die unnatürlich klingen. Jetzt kannst du schnell eine Extra-Verlängerung jedem Chop-Sample hinzufügen. Von einem Drum Program in dem TUI, Program Edit > Samples Tab oder GUI Wave Ansicht, verwende den Parameter Tail Length, um deinen Chops ein natürlich klingendes, sanftes Decay zu geben. Passe die Tail Loop Parameter in kleinen Werten an für Delay-Effekte, oder längere Zeiten für offensichtlichere Looping-Effekte.
- Drum und Keygroup Hüllkurven haben jetzt anpassbare **Kurvenparameter** für jede Time Stage
- Drum und Keygroup Programme haben jetzt eine dedizierte **Pitch-Hüllkurve**
- Drum und Keygroup Programme haben jetzt einen neuen **Abschnitt für Randomisierung**. Füge Drum Samples oder Keygroup Programmen subtile Variationen hinzu, indem du Parameter für Lautstärke, Panning, Tonhöhe, Filter, Sample Offset und Hüllkurven randomisierst. Auf einem Hi-Hat Sample in einem Drum Programm, versuche kleine Mengen an Randomisierung für Lautstärke, Pitch und Attack hinzuzufügen, um die Illusion zu erschaffen, dass jeder Note ein anderes Hi-Hat Sample zugewiesen wurde. Ideal, um akustische Drum Samples realistischer klingen zu lassen.
- Eine Reihe an **Drum Pad Effekten** ermöglichen jetzt ein schnelles Sample-Mangling. Von Program Edit im TUI / GUI gibt es jetzt acht Effekt-Slots mit **RingMod, Bitcrush, Decimator, Tubedrive, Soft Clipper, Hard Clipper, Lowpass, Highpass, Rectifier, Wavefolder, BassEnhancers und Gain** Effektblöcken.
- Verbessertes Program Edit GUI und TUI
- Der Drum und Keygroup Sample Play Parameter hat jetzt die Option für **Note Off** Triggering
- Keygroup Programme haben jetzt **Portamento** Zeit-, Quantisierung und Legato-Parameter.

### Tonarterkennung

Nachdem eine neue Audiodatei geladen wurde, berechnet MPC jetzt automatisch die Tonart eines Samples. Lade eine Audiodatei, die melodische Inhalte enthält, auf dem GUI / TUI, das Sample Edit, Key Field zeigt die erkannte Tonart an. Du kannst auch die Tonart unter dem Program Edit > Samples Tab einsehen. Während du ein Sample transponierst unter Verwendung des Program Edit > Semi Felds, wird die Tonart aktualisiert, um die Tonart des transponierten Samples anzuzeigen.

## MIDI & CV Programmverbesserungen

Von **MIDI program** > Program Edit kannst du jetzt **den Namen jeder Steuerung bearbeiten**. Vom GUI, klicke doppelt auf den Namen oberhalb eines Reglers und gebe deine eigenen Zeichenfolge ein. Vom TUI, drücke auf die EDIT Taste, jetzt kannst du den kontinuierlichen Controller und die Zeichenfolge für jede Steuerung bearbeiten. Deine eigenen Parameternamen/-zuweisungen können abgespeichert und mit einem Programm wieder aufgerufen werden. Falls du einen externen Synthesizer hast, dessen Parameter auf CC-MIDI-Nachrichten reagieren, dann kannst du jetzt einen einfachen Editor dafür erstellen. Weise die kontinuierlichen Controller in der gewünschten Reihenfolge zu, und benenne sie entsprechend der Synth-Parameter, die sie kontrollieren. Du kannst jetzt das MIDI-Programm abspeichern und in jedem MPC-Projekt laden, um es wiederzuverwenden.

**CV Programme** können jetzt auf Melodic oder Drum Betrieb gestellt können. Auf Melodic gesetzt, benehmen sich CV Programme wie in vorherigen MPC-Versionen. Auf Drum gestellt, kannst du jetzt jedes Pad so einstellen, dass es auf einen beliebigen CV Port ausgibt, was ideal für die Sequenzierung von CV Drum Modulen ist.

## Dateibrowser Verbesserungen

- Der Dateibrowser unterstützt jetzt die rekursive Suche. Auf deiner MPC Hardware, drücke Browse, um in den Browser-Modus zu gelangen. Vom TUI Suchkasten, tippe ein Wort ein, und MPC führt standardmäßig eine rekursive Suche durch, die dein Speichermedium nach Dateien durchsucht, die mit dem Suchbegriff übereinstimmen.
- Du kannst jetzt für jede Datei die Größe, das Erstellungsdatum, Änderungsdatum im Browser sehen. Vom TUI, drücke auf das Symbol für Einstellungen und aktiviere die Optionen, die du sehen möchtest. Im GUI File Browser werden auf diese Optionen über das Drop-Down Menü rechts vom Suchfeld zugegriffen.
- Du kannst jetzt die Dateibrowser-Liste in dem TUI/GUI nach Spaltentyp sortieren, tippe/klicke dafür auf die Kopfzeile einer Spalte, ein zweites Tippen/Klicken kehrt die Reihenfolge um. In der Kopfzeile der Spalte zeigt ein hellgraues Dreieck die Spalte an, die die Dateilistenreihenfolge kontrolliert.
- Im GUI File Browser, Media Browser und TUI Browser kannst du jetzt deine Dateiliste filtern, damit sie nur Presets für Plugin-Instrumente anzeigt.
- Im TUI Browser, Sample Assign Tab kannst du jetzt von der Sample-Liste **Samples auf ein Pad verschieben, indem du es per Touch hinüberziehst**. Halte Shift und ziehe, um auf einen bestimmten Layer zu ziehen.

## Weitere Verbesserungen

- Das TUI erlaubt jetzt das **Monitoring deiner eingehenden MIDI-Nachrichten**. Von der Main Mode Toolbar, tippe auf die MIDI Monitor Meter (zwei Quadrate neben dem Projektnamen). Dies ruft das MIDI Monitor Popup auf, welches die letzten 10 eingegangenen MIDI-Nachrichten anzeigt.
- Du kannst jetzt auf die Undo-Chronik (Rückgängig machen) im TUI zugreifen. Von der Mode Menu Toolbar, drücke das Symbol, das wie eine Uhr aussieht, um das Undo History Popup aufzurufen.
- Ist Loop auf Shift + Stop, wird die Abspielmarker-Position auf Loop Start gesetzt
- Du kannst jetzt das Passwort anzeigen, unter Preferences > WIFI
- Im Controller-Modus leitet MPC One jetzt den externen SD-Card Port auf den Desktop Computer weiter, mit dem es verbunden ist.
- Die Bearbeitung einer Note Map in GUI Edit > Program > Note Mapping oder TUI Program > Edit Pad Note Map aktualisiert jetzt die dazugehörigen Sequenz-Events über das gesamte Projekt hinweg
- Wird ein Projekt wieder geladen, ruft MPC jetzt den zuletzt verwendeten Modus auf und erkennt, ob du einen MIDI- oder Audio-Track verwendet hattest